



## Kurzporträt



## Caritasverband für die Diözese Hildesheim e.V.

Geschäftsstelle Hildesheim

Moritzberger Weg 1, 31139 Hildesheim

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 14.03.2013 bestätigt. Der Caritasverband für die Diözese Hildesheim e. V. ist einer von zahlreichen Diözeseancaritasverbänden in Deutschland. Die Geschäftsstelle nimmt die Aufgaben der Hauptabteilungen „Caritas“ des Bischöflichen Generalvikariats im Bistum Hildesheim wahr. Hier sind die caritativen Einrichtungen und Dienste der katholischen Kirche in Ostniedersachsen und Bremen-Nord zusammengefasst. Weiterhin ist der Verband Träger von eigenen Einrichtungen, u.a. der Kinder- und Jugendhilfe, der Behindertenhilfe sowie der Kur- und Erholungshilfe. Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Der Anteil weiblicher Beschäftigter lag bei 80 Prozent.

### Ziel der Re-Auditierung

Familien sind heutzutage zunehmenden Herausforderungen auch im Zusammenhang mit der Vereinbarkeit von Beruf und Familie ausgesetzt. Ein zentrales Anliegen des DiCV ist es, die Stellung von Familien in unserer Gesellschaft zu stärken. Dieses findet auch Ausdruck in Forderungen an Politik und Wirtschaft. Diese Positionierung steht im Einklang mit der Zielsetzung, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für eigene Beschäftigte aktiv zu unterstützen. Dieser Weg soll fortgeführt und die vorhandenen Angebote sollen im Arbeitsalltag verankert, weiterentwickelt und sinnvoll ergänzt werden. Arbeitszufriedenheit und Arbeitgeberattraktivität sollen so positiv beeinflusst werden. Die Angebote sollen den Anforderungen der aktuellen Lebenswelt von Familien entsprechen. Zudem sollen Einrichtungen und Dienste zur Übernahme von Familien unterstützenden Angeboten und zur Entwicklung einer eigenen familienbewussten Personalpolitik motiviert sowie bei der Einführung derselben unterstützt werden.

### Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Familienbewusste Unternehmensphilosophie als fester Bestandteil des Leitbildes
- Gleitzeit ohne Kernarbeitszeit verbunden mit Servicezeiten sowie Langzeitarbeitskonten
- zahlreiche Teilzeitmodelle
- familiengerechte Teamorganisation u.a. über Vertretungsregelungen in Abwesenheitszeiten
- gesundheitsfördernde Angebote
- Möglichkeiten zu dezentralem Arbeiten
- diverse Informationsmittel, zur familienbewussten Personalpolitik wie z. B. Flyer, Intranet, schwarzes Brett und anlassbezogene Rundmails
- Systematischer Elternzeitprozess
- Kindermitnahme an den Arbeitsplatz in Sondersituationen
- Eigener Pflegeleitfaden und Unterstützung bei der Suche nach Unterbringung pflegebedürftiger Angehöriger

### Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Evaluation und bedarfsorientierte Weiterentwicklung der eingeführten flexiblen Arbeitszeit
- Ausbau der gesundheitsfördernden Maßnahmen
- weitere Verankerung der flexiblen Gestaltung des Arbeitsortes in der Unternehmenskultur
- Diverse Maßnahmen zur fortlaufenden internen und externen Kommunikation
- Entwicklung und Veröffentlichung eines Maßnahmenkatalogs für Caritas-Einrichtungen im Intranet der Caritas-Verbände (CariNet)
- Einbau als Querschnittsthema in Veranstaltungen für Führungskräfte
- Integration in Mitarbeiterbefragungen und Führungsfeedbacks
- Information der Fachberaterinnen und Fachberater zur Thematik
- Informationen und Beratung hinsichtlich der Pflege von Angehörigen
- Beratung beim Eintritt in den Ruhestand
- Ausbau überbetrieblicher Kooperationen

Stand: 14. März 2013